

**Titelbild:** Peter de Jong  
Zurück zu den Wurzeln: Die Ausstellung «Nationalpark» ist die letzte grosse Hommage an den Sulserbau, der nächstes Jahr abgerissen wird und einem Neubau weichen muss (Seite 4).



müssen sich die meisten in diesem Land mit Louis Vuitton, Gucci oder Versace begnügen.

Schlimmer noch: gerade im September trifft man wieder auf Schritt und Tritt Menschen mit Stutzer und Fernglas an. Es sind jene Selbstversorger aus der armen Schweiz, die sich kein Wildbret aus der Delicatessa von Globus mehr leisten können. Immerhin hielten sie sich bislang geschickt aus jeder Rassismusdebatte heraus. Obwohl: Für das Jagdpatent bezahlen die Einheimischen in Graubünden 697 Franken, für Oprah Winfrey würde es 13410 Franken kosten. Klarer Fall von Diskriminierung, demnächst thematisiert in der Late Show von David Letterman. Dass vor Gott alle Menschen gleich sind, wie die Bibel lehrt, hat das Missverständnis ausgestreut, auch auf der Erde seien alle Menschen gleich. Dabei haben es gerade die Jäger im September nicht leicht, wenn sie sich gegen viele Missverständnisse wehren müssen. Früher interessierte sich niemand für ihre Ziele, die waren einfach: Hirsche, Rehe, Gämsen, manchmal ein Traktor, eine Kuh, ein Kinderwagen oder schlecht gekleidete Wanderer – aber immer ein Waidmannsheil auf den Lippen. Heute kommt es zu Begegnungen mit Wölfen, Luchsen, Bären und Krokodiltaschen – da hat der Vorschlag etwas Bestechendes, diese Problemfelder in ihrem Ursprungsland zu beseitigen.

Nicht zum Schuss kam die Fotografin Lynn Goldsmith infolge eines Missverständnisses. Sie erhielt den Auftrag, Bob Dylan zu fotografieren, sass aufgewühlt im Taxi und soll gerufen haben: «I'm going to shoot Dylan. Bob Dylan!» Worauf der Fahrer angehalten, sie zum Aussteigen aufgefordert und hinzugefügt habe, dass er Meuchelmörder nicht befördere. Wenn also selbst englischsprechende Menschen sich missverstehen, darf das auch einer italienischen Verkäuferin passieren. Die Gratwanderung zwischen herausragenden Persönlichkeiten und hervorragenden Peinlichkeiten ist oft schmal. Was hören wir da vom GröVaZ (Grösster Verleger aller Zeiten) über sich sagen? «Manchmal höre er sich selber sprechen und staune, was für ein ekelhafter Siech er doch sein könne.» Gibt es auch Missverständnisse beim Selbstgespräch?

Statt einer Handtasche von Tom Ford

Stefan Bühler

## Inhalt

### Seit 1962...

...lebt Gennaro Garofalo in der Schweiz. Als Gastgeber mit Leib und Seele heisst er die Gäste im Ristorante Obelisco willkommen.

7



### Zum 17. Mal...

...findet dieses Jahr die Churer Schlagerparade statt. Die Schlagergrössen Chris Roberts und Jürgen Marcus machen ihre Aufwartung.

8



### «Märchen» ...

...ist das Motto der neuen Saison der Kammerphilharmonie Graubünden. Das Orchester feiert nächstes Jahr sein 25-jähriges Bestehen.

15



### Herbstzeit...

...ist auch Wanderzeit. Der Flimser Wasserweg «Trutg dil Flem» lädt zu einer Wanderung über sieben teils spektakuläre Brücken ein.

27



### 13 Garagen...

...präsentieren an der gemeinsamen Herbstausstellung Churia Auto Neuheiten und Trends. Vertreten sind insgesamt über 30 Automarken.

37



### ... und ausserdem

- Kunst – Luis Coray stellt in der Stadtgalerie aus 11
- Sport – Kindervelorennen in der Bahnhofstrasse 29
- Herbst – die Jahreszeit der kulinarischen Genüsse 33